

# Leitbild



**Lebenshilfe**  
Dresden e.V.

# Leitbild

der Lebenshilfe Dresden e.V.

## I. Unser ethisches Verständnis

Die Lebenshilfe Dresden e.V. ist eine konfessionsunabhängige gemeinnützige Einrichtung der freien Wohlfahrtspflege. Sie ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerverein. Ihre Arbeit wird geleitet von der Ehrfurcht vor dem Leben, von der Anerkennung der Einmaligkeit und Verschiedenheit des Individuums und seinem Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das Lebensrecht ist unantastbar.

Grundlage unseres Handelns sind das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, das Grundsatzprogramm der Lebenshilfe, die Satzung des Ortsverbandes Dresden und die der Eingliederung von Menschen mit Behinderung dienenden gesetzlichen Regelungen.

## II. Unser sozialpolitischer Auftrag

Die Arbeit der Lebenshilfe Dresden e.V. dient den direkt und indirekt Betroffenen bei der bestmöglichen Integration in das gesellschaftliche Leben. Sie übernimmt gemeinsam mit den anderen Trägern der freien Wohlfahrtspflege stellvertretend für Land und Kommunen Aufgaben der Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderung und von Behinderung Bedrohter.

Hilfe zur Selbsthilfe steht an erster Stelle. Sie nimmt im Rahmen ihres Auftrages und ihrer personellen Möglichkeiten Einfluss auf bestmögliche gesellschaftliche und gesetzliche Rahmenbedingungen. Sie sichert die Fachkompetenz der Mitarbeiter und das interdisziplinäre Arbeiten.

Mit den ihr zur Verfügung gestellten finanziellen und materiellen Ressourcen arbeitet die Lebenshilfe Dresden e.V. verantwortungsvoll.

Hinsichtlich des Umfangs der Mittel wie ihrer Verwendung strebt sie im investiven wie im betreuerischen und pflegerischen Bereich das Optimum an.

Sie misst sich an den dabei erreichten Ergebnissen und gibt dazu Rechenschaft. Ziel ist ein Angebot für eine Begleitung von Menschen mit Behinderung, von Behinderung Bedrohter und deren Angehörigen in allen Altersstufen, Entwicklungsphasen bzw. Lebensabschnitten.

Von daher gilt der sozialpolitische Auftrag für die Lebenshilfe Dresden e.V. in den Angeboten und für alle Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den verschiedenen Lebensbereichen:

- in der Frühförderung
- im Heilpädagogischen Kindergarten
- in den Ambulanten Diensten
- im Jugendhaus
- im Arbeitstraining und im Arbeitsbereich der Werkstatt für Behinderte
- im Förder- und Betreuungsbereich für Schwerstmehrfachbehinderte Erwachsene
- in den Wohnheimen.
- in den Außenwohngruppen
- im Betreuten Wohnen.

### **III. Unsere fachpolitischen Positionen**

Die Mitarbeiter verstehen sich als Dienstleister. Das bedeutet, die Hilfen richten sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls und nach der individuellen Persönlichkeit des Menschen mit Behinderung oder seiner Angehörigen.

Alle Angebote orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden. Sie beginnen so früh wie möglich und nötig.

Sie dienen der Stärkung der Familie, tragen zur sozialen Integration und Normalisierung bei, bauen Hilflosigkeit und Fremdbestimmtheit ab, stärken das Selbsthilfepotential.

Um dies zu erreichen, werden behinderte Menschen und deren Angehörige ermutigt und befähigt, sich zu äußern, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu artikulieren. Die Arbeit wird regelmäßig evaluiert. Interessen und Bedürfnisse der Nutzer werden regelmäßig erfasst,

Hilfearten überprüft und gegebenenfalls angepasst und erweitert.

## **IV. Unsere Unternehmenskultur**

Die Zielstellungen der Lebenshilfe Dresden e.V. bestimmen die Kultur der Arbeit, des Umganges miteinander und mit der Öffentlichkeit.

Ihre tragenden Säulen sind Aussprache, Förderung, Forderung und Integration gleichermaßen wie Konsequenz, Transparenz, Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitsprache. Das gilt für jeden Arbeitsplatz, für jede Aufgabe, für jede Funktion.

Das daraus erwachsende Betriebsklima wirkt motivierend auf die Arbeit, initiiert Veränderungsprozesse, schließt Lob und Anerkennung ebenso ein wie Kontrolle, Kritik und Selbstkritik. Es fördert die notwendigen Informationsflüsse in geordnete Bahnen. Es gibt Raum für Toleranz. Es erhöht sich die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Es festigt das Ansehen der Lebenshilfe Dresden e.V. beim Kunden und in der breiten Öffentlichkeit.

## **V. Unsere Unternehmensorganisation**

Im Interesse einer qualifizierten Erfüllung ihres Dienstleistungs- und Versorgungsauftrages gibt sich die Lebenshilfe Dresden e.V. effiziente, adäquate Strukturen, durchschaubar gemacht durch entsprechende Organigramme.

Stellenbeschreibungen klären Aufgabenstellungen und Kompetenzzuordnung. Kontinuität in der Planung, fachkompetente Entscheidungen, Erfolgs- und Kostenkontrollen sind wichtige Führungsinstrumentarien.

Durch den Aufbau eines umfassenden Qualitätsmanagements sichert die Lebenshilfe Dresden e.V. eine hohe Qualität der Betreuung, Förderung und aller anderen Dienstleistungen.

Grundlage der Arbeit sind von Vorstand und Geschäftsleitung bestätigte Konzeptionen. Jahrespläne

legen die Ziele für das jeweilige Kalenderjahr fest. Über deren Erfüllung trifft der jährliche Geschäftsbericht Aussagen. Es gibt eine längerfristige Planung auf personellem, bereichsspezifischem und investivem Gebiet.

## **VI. Unsere verbandsspezifischen Strukturen**

Die Lebenshilfe Dresden e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Eltern, Angehörige und Fachleute. Die Mitgliederversammlung und der gewählte Vorstand bestimmen die Grundsätze und Leitlinien der Arbeit des Vereins. Die hauptamtliche Geschäftsführung, Bereichs- und Abteilungsleiter und die Mitarbeiter organisieren die Umsetzung aller Aufgaben. Sie erarbeiten die fachlichen Konzeptionen für die verschiedenen Bereiche und sichern die wirtschaftliche Machbarkeit.

Ehrenamtliche und hauptamtliche Verantwortungsträger begegnen sich achtungsvoll und erkennen ihre jeweilige Kompetenz an.

## **VII. Unsere Zukunftsvisionen**

Die Entwicklung der Lebenshilfe Dresden e.V. hat viele der bei ihrer Gründung im Jahre 1990 gefassten Pläne, Wünsche und auch als kaum realisierbar erscheinende Vorstellungen wahr werden lassen.

Vieles ist erreicht, vieles bleibt zu tun. Es gilt, die Inhalte der Arbeit immer zu messen an den Fortschritten der Fachdisziplinen, an deren Entwicklung mitzuwirken.

Es gilt, die Angebote durch stetigen Abgleich mit den Bedarfslagen der Kunden zu überprüfen und anzupassen. Es gilt, im investiven Bereich die geplanten und noch zu planenden Vorhaben auf hohem Niveau zu realisieren.

Das öffentliche Erscheinungsbild der Lebenshilfe Dresden e.V. entwickelt sich über die täglich verantwortungsvolle Arbeit des Einzelnen zu einem Markenzeichen erster Güte.